

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

**Bemerken Sie - taktischer Staat des Spieles der TTIP Verhandlungen
- März 2016**

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Inhaltsübersicht

1.1 Handel mit Waren: Zolltarife und Marktzugang

1.2 Öffentliche Beschaffung

1.3 Handel mit Dienstleistungen und Investition

1.4 Regeln des Ursprungs

2.1 Durchführungskohärenz

2.2 Technische Barrieren für den Handel

2.3 Hygienische und Pflanzenschutzprobleme

2.4 Sektoren

Arzneimittel-Kosmetik-Textilautos Medizinische Geräte ICT Technikchemikalie-Schädlingsbekämpfungsmittel

3. Regeln

3.1 Nachhaltige Entwicklung

3.2 Handel mit der Energie und den Rohstoffen

3.3 Kleine und Mittlere Unternehmen

3.4 Zoll und Handelserleichterung

3.5 Rechte des geistigen Eigentums, Einschließlich Geografischer Anzeigen

3.6 Konkurrenz

3.7 Investitionsschutz

3.8 Staat-zu-Staat-Streitansiedlung

2

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

ZUSAMMENFASSUNG

Diskussionen während hat die 12. Runde der Verhandlungen auf dem Transatlantischen Handel und der Investitionspartnerschaft (TTIP) in Brüssel zwischen am 22. und 26. Februar 2016 stattgefunden und hat alle drei Säulen der Abmachung, d. h., Marktzugang, die Durchführungstraube und Regeln bedeckt. Als ein Teil der

gesamten Erhöhung von Gesprächen diese in eine zweite Woche gestreckte Runde weil haben die Vereinigten Staaten und die EU Regierungsbeschaffungsangebote ausgetauscht und haben zu Diskussionen über Regeln des Ursprungs sowie der Rechte des geistigen Eigentums weitergegangen.

Während dieser runden zwei der drei Säulen von TTIP waren einem besonderen Stoß, d. h. Durchführungszusammenarbeit und Regeln unterworfen.

Die Durchführungssäule hat einen Austausch von neuen Textvorschlägen auf der Durchführungszusammenarbeit durch die EU gesehen, und die Vereinigten Staaten haben darauf gezielt, Ideen darüber zu raffinieren, wie man ein System innerhalb von TTIP schafft, der aktuelle und zukünftige Durchführungszusammenarbeit sowohl in der Herstellung als auch in den Dienstleistungen erleichtert. Parteien haben auch das revidierte Draftkapitel der EU über gute Durchführungsmethoden sowie alle anderen Durchführungsprobleme, d. h., technische Barrieren besprochen (um TBT), hygienische und Pflanzenschutzmaßnahmen (SPS) und die neun Industriezweige unter der Rücksicht zu handeln.

Im Regel-Silo haben beide Seiten jetzt auf dem Tisch ihre jeweiligen Vorschläge für den Investitionsschutz sowie für das nachhaltige Entwicklungskapitel. Im Anschluss an wesentliche Änderungen im Vorschlag der EU für den Investitionsschutz hat die EU im November 2015 eine neue und reformierte Annäherung an den Investitionsschutz und die Investitionsstreitentschlossenheit für TTIP präsentiert, den es in die Vereinigten Staaten im Detail während dieser Runde zum ersten Mal präsentiert hat. Diskussionen haben in einer offenen und konstruktiven Atmosphäre stattgefunden. Hinsichtlich der nachhaltigen Entwicklung haben die Vereinigten Staaten seine Vorschläge auf der Arbeit und Umgebung vorgelegt, und Unterhändler haben den Scheinwerfer auf einer ausführlichen Überprüfung des Vorschlags jeder Seite gedreht. Parteien hatten auch gute Diskussionen über andere Teile des Regel-Silos, wie Konkurrenz, Zoll und Handelserleichterung, diskutieren Sie Staat-zu-Staat Ansiedlung und SMEs unter anderem.

Letzt, aber nicht zuletzt haben die EU und die Vereinigten Staaten Marktzugriffsgebiete, am meisten namentlich Dienstleistungen, Zolltarife und öffentliche Beschaffung besprochen. Auf der Beschaffung gab es einen Austausch von Angeboten, die um zweieinhalb Tage von Diskussionen zwischen den Verhandlungsmannschaften sowohl auf den Angeboten als auch auf dem Text des Kapitels gefolgt sind.

Schließlich haben sich die Parteien über Beschleunigung ihrer Arbeit zwischen dem Vermitteln von Runden geeinigt, in der Absicht den Schritt von Verhandlungen auf freiem Fuß aufzunehmen. Zwei zusätzliche, völlig befiederte Verhandlungsrunden werden zwischen jetzt und die Sommerbrechung geplant. Das zentrale und sich überwölbende Ziel ist, einen ehrgeizigen, hohen Standard TTIP Abmachung zu verhandeln, die sowohl auf EU-als auch auf US-Interessen antwortet, was bedeutet, dass Substanz über die Geschwindigkeit vorherrschen wird. Die EU hat seine Absicht ständig wiederholt, dass wesentlicher Fortschritt sicherzustellen, in allen drei Säulen der Abmachung durch die Sommerbrechung gemacht werden.

1.1 Handel mit Waren: Zolltarife und Marktzugang

Nichtlandwirtschaftliche Waren Die Diskussion während dieser Runde haben auf das beleidigende Interesse auf jeder Seite im Mittelpunkt gestanden, in Bezug auf schneller von der kundenspezifischen Aufgabe-Beseitigung auf einer Teilmenge von Produkten zurzeit in den 3, 7 oder T Korb zu inszenieren. Die Vereinigten Staaten haben einige der EU-Empfindlichkeiten auf bestimmten chemischen Produkten infrage gestellt, die auch zu Diskussionen über US-Exportbeschränkungen von LNG geführt haben. Die EU hat kein Zimmer für die Flexibilität auf diesen Produkten gegeben und hat das hervorgehoben die betroffenen TLs sind sehr weni-

ge (ungefähr 35-40) im Vergleich zur gesamten Anzahl von chemischen Zolltarif-Linien (+1.100). Die Vereinigten Staaten haben es dennoch ausgedrückt würde sich mit seinem beraten müssen

3

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

chemische Industrie darauf, wie man sich vis-à-vis sein aktuelles Angebot von EIF auf allen chemischen Zolltarif-Linien einstellt. Die EU hat ein mögliches Paket auf mechanischen Geräten im Kapitel 84 und elektrischen Geräten im Kapitel 85 vorgeschlagen, für das beide Parteien beleidigende Interessen teilen. Während die Vereinigten Staaten ein Interesse gezeigt haben, haben sie sich beeilt darauf hinzuweisen, dass sie sich mit seiner Industrie bezüglich einiger der Produkte würden beraten müssen, und dass der Fortschritt auf Kraftfahrzeug-zusammenhängenden Teilen nur möglich sein würde, wenn die EU Fortschritt in der Diskussion über landwirtschaftliche Zolltarife zeigen würde.

Die Vereinigten Staaten haben Offenheit gezeigt, um das Inszenieren EU-Waren wie jewelery, Handtaschen und Handwerkzeuge zu verbessern, für die es keine besondere Empfindlichkeit vis-à-vis die EU hat. Auf der Keramik (Ziegel und Deckung) und Glas (Haushaltstragen) wird die Situation gemischt, weil die Vereinigten Staaten traditionelle Empfindlichkeiten haben, die in einigen Fällen mit EU-Exportinteressen zusammenfallen. Jedoch haben sich die Vereinigten Staaten erboten nachzuprüfen, ob bestimmte Segmente für das verbesserte Inszenieren vorgebracht werden konnten.

In einem allgemeineren Zusammenhang haben die Parteien auch das Schicksal der Zolltarif-Linien im T Korb besprochen, für den die EU vorgeschlagen hat, dass alle NAMA Zolltarif-Linien auf den 7-jährigen Korb beschränkt werden. Die Vereinigten Staaten haben wieder erklärt, dass es nicht gegen die 7-jährige Korbgrenze war, aber sich dazu nicht binden konnte, bis es klar war, dass das die Decke für alle Zolltarife sein würde.

Landwirtschaftliche Waren

Zolltarife

Die EU hat Erläuterung von den Vereinigten Staaten auf seiner Kapazität gesucht, das Inszenieren mehrere Zolltarif-Linien unter "3" und "7" Kategorien und entsprechend denjenigen zu verbessern, die durch die EU am Inkrafttreten-Thema der Reziprozität angeboten sind.

Die Vereinigten Staaten haben Bitten auf EU-Linien präsentiert, die unter "3", "7" und "T" eingeschlossen sind, größtenteils der Molkerei (z.B. Butter), Zerealien, und Frucht und Gemüse-sektoren gehörend. In Bezug auf die Letzteren hat die US-Seite um Beseitigung des Zugang-Preissystems gebeten.

Produkte unter der "Anderen Behandlung" wurden nicht besprochen.

Die US-Seite hat Molkerei, Zucker, Tabak als Produkte mit der besonderen Empfindlichkeit angezeigt.

Kapitel über die Landwirtschaft

Im Anschluss an die Verdichtung der vier Textelemente (EU- und US-Vorschläge für das Kapitel: EU-Vorschlag auf Wein und Geistern; US-Vorschlag auf Geistern), eine erste Rezension hat zur Identifizierung von Elementen geführt, wo weitere Konvergenz möglich (Zusammenarbeit, Komitee auf der Landwirtschaft) scheint, und anderen, wo Positionen einzeln (Exportkonkurrenz, Wein) weit sind.

Bezüglich der Exportkonkurrenz sind die Vereinigten Staaten der Einschließung jeder Disziplin in TTIP entgegengesetzt, der das Nairobi Ergebnis übertreffen würde. Es hat in eine freibleibende Sprache in TPP hingewiesen, wo es Anrufen von anderen Mitgliedern widerstanden ist, spezifische Verpflichtungen zu übernehmen. Die Vereinigten Staaten haben angedeutet, die Sprache auf Exportbeschränkungen hinzuzufügen, die in TPP abgestimmt sind, und haben verpflichtet, eine alternative Sprache auf der Zusammenarbeit in der Landwirtschaft vorzuschlagen.

4

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Auf Wein hat die EU zurückgerufen, dass TTIP umfassende Disziplinen auf Wein und Geistern einschließen, die auf der Integration der vorhandenen bilateralen Abmachungen gestützt sind, und die Möglichkeit für US-Erzeuger beseitigen muss, die 17 EU-Wein-Namen (so genannter "semi-generics") verzeichnet im Anhang II der 2006-Wein-Abmachung zu verwenden. Die Vereinigten Staaten haben seine Opposition gegen die Integration von Wein-Regeln in TTIP und zur EU-Bitte auf semi-generics ständig wiederholt. Die EU hat starke Sorgen ausgedrückt und wird am politischen Niveau folgen.

Die EU hat seinen Gegenvorschlag für den Anhang beim Beschriften von Bestimmungen über Geister präsentiert, die auf der gemeinsamen Position der EU- und US-Industrien gestützt sind. Die zwei Seiten werden jetzt an einem festen auf den EU- und US-Vorschlägen gestützten Text arbeiten.

Die zwei Seiten haben spezifische Nichtzolltarif-Probleme nachgeprüft. Auf einigen von ihnen wurden spezifische Schritte identifiziert, um zu passenden Lösungen zu arbeiten und zu sichern, folgen. Auf anderen, wie Molkereimportbewertung oder Unterstützung von Dünnbier- und Wein-Erzeugern, stellen die Vereinigten Staaten noch die Bedeutung der Probleme für die EU-Industrie infrage.

Fischereien

Als ein Teil des 12. Vermittels herum haben die EU und die Vereinigten Staaten eine Diskussion über den Marktzugang im Gebiet von Fischereien gehalten. Der Zweck der Sitzung war, das Exportinteresse jeder Seite mit einer Ansicht darauf zu erforschen, wie man diejenigen mit jeweiligen empfindlichen Inneninteressen erwägt. Beide Parteien haben ihre beleidigenden und defensiven Interessen erklärt. Die Vereinigten Staaten werden jetzt vollenden und sein Angebot verbessern müssen, die aktuelle Lücke zu reduzieren. Das Ziel ist, ganze Liberalisierung in diesem Sektor mit einem symmetrischen Abbruch von Zolltarifen für die empfind-

lichen Produkte zu haben.

1.2 Öffentliche Beschaffung

Diskussionen haben sich erstens auf den neuen Austausch von anfänglichen Beschaffungsangeboten konzentriert. Beide Seiten haben das Spielraum und die Hauptwertelemente ihrer jeweiligen Angebote geklärt und haben weitere Interpretation den Engagements und Zeichen innerhalb der Angebot-Dokumente zur Verfügung gestellt. Die EU hat Fragen auf US-Entitäten gestellt, die die Schwellenwerte und ihre praktische Erzwingung sowie auf den bedeckten Dienstleistungsverträgen bedeckt haben. Die EU hat auch Fragen darauf gestellt, wie die bedeckten Verträge in der Praxis beschafft wurden. Außerdem wurden Fragen gestellt, in TPP übernommene Verpflichtungen vergleichend.

Außerdem hat die EU fortgesetzt, Fragen auf dem Marktzugang in mehreren Schlüsselvorzugsgebieten zu stellen. Diese Fragen haben die folgenden Themen behandelt, die innerhalb der Bundeskompetenz sind: Neue zufriedene Bundesinnenbeschränkungen (wie das SCHNELLE Gesetz des Februars 2016, der amerikanische zufriedene Voraussetzung erhebt, um Aktienbeschaffung zu rollen, die von der Bundestransitregierung von 60 % bis 70 % gefördert ist), lokale Einstellungseinstellungen in einigen föderalistisch geförderten Infrastruktur-Projekten, möglichen Reorganisationsplänen der US-Bundesflugregierung, Beschränkungen und Ausschlüsse auf der Beschaffung des Ausbaggerns und Schiff-Gebäudes, Beschränkungen in der Beschaffung durch das Verteidigungsministerium von Spezialisierungsmetallen, Textilwaren und Handwerkzeugen sowie Subunternehmertum-Verpflichtungen hinsichtlich amerikanischen SMEs erlaubend. Die EU hat sachliche Antworten auf einer Mehrheit der Fragen erhalten. Jedoch sind die Vereinigten Staaten nicht im Stande gewesen, weitere Antworten oder Anmerkungen hinsichtlich der Subbundesbeschaffung zur Verfügung zu stellen, und haben wieder seine Schwierigkeiten und Empfindlichkeiten in diesem Gebiet unterstrichen. Hinsichtlich des Prozesses haben die Vereinigten Staaten geklärt, dass irgendetwas, für den Marktzugang in der Beschaffung bleibend, mit Empfindlichkeiten verbunden wird.

5

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Bezüglich der Textbestimmungen für das Kapitel etwas vom Schlüssel beziehen sich Textbestimmungen auf den Marktzugang (solcher als auf der Nationalen Behandlung und dem Fluss unten), grundsätzlichere Förderung ist der Abmachung unterworfen, auf dem Marktzugang erreicht zu werden. Bezüglich anderer Gebiete des Textvorschlags haben Diskussionen erlaubt, Positionen im Hinblick auf die grundsätzlichere Förderung in der nächsten Runde zu klären. Die EU hat insbesondere das Bedürfnis betont, Lösungen zu finden, mehr Durchsichtigkeit zu bauen und Zugang zur Beschaffung durch SMEs zu erleichtern.

1.3 Handel mit Dienstleistungen und Investition

Die EU und die Vereinigten Staaten haben die folgenden Gebiete in der Dienstleistungsdiskussion bedeckt: Der grenzüberschreitende Handel mit Dienstleistungen, Liberalisierung der Investition und Regeln hat sich auf Finanzdienstleistungen, Post- und Eilzustellungsdienstleistungen, Direktverkauf, Anerkennung von Be-

rufsqualifikationen, Innenregulierung, Telekommunikation und elektronischem Handel bezogen. Es gab auch einen kurzen Austausch auf mit dem Marktzugang verbundenen Anschlußproblemen.

Bezüglich **der Liberalisierung der Investition** hatten wir einen Tag von Diskussionen, die sich auf Definitionen, Marktzugang, nationale Behandlung, Leistungsvoraussetzungen und älteres Management und Verwaltungsrat konzentrieren. Die EU und die Vereinigten Staaten haben sich mit einem eingehenden Vergleich ihrer jeweiligen Annäherungen beschäftigt, in der Absicht Gebiete zu identifizieren, die weitere substantivische Diskussion in zukünftigen Runden verlangen würden. Die Arbeit zu einem festen Text, ist namentlich auf Definitionen, Leistungsvoraussetzungen und älterem Management und Verwaltungsrat fortgeschritten.

Bezüglich **Finanzdienstleistungen** haben sich die EU und die Vereinigten Staaten über die Architektur des Finanzdienstleistungskapitels gemäß dem EU-Vorschlag geeinigt: Die EU hat ein eigenständiges Kapitel über Finanzdienstleistungen (Inhalt akzeptiert, der zu verhandeln ist) und die zu einem Prozess der Verhandlung abgestimmten Vereinigten Staaten, wodurch horizontale Apostel (wie nationale Behandlung) wegen der Leistungsfähigkeit zentralisiert würden und unerwünschte Widersprüchlichkeiten zu vermeiden. Sobald diese Diskussionen genügend Reife erreichen, werden wir besprechen, wenn und wie man diese Bestimmungen zum FS Kapitel modifiziert.

Außerdem haben wir Arbeit am festen Text angefangen. Der Fokus der Diskussionen war auf Definitionen, dem Spielraum des Finanzkapitels sowie der Regeln und der Ausnahmen (spezifische Ausnahme, Vorsichtsausnahme). Insbesondere bedeckt das US-Kapitel über Finanzdienstleistungen nur Finanzdienstlieferanten, die geregelt und als Finanzeinrichtungen beaufsichtigt werden (alle anderen Finanzdienstleistungslieferanten werden im Investitionskapitel bedeckt), wohingegen das EU-Kapitel alle Kategorien von Finanzdienstlieferanten bedeckt. Außerdem schließt die EU-Vorsichtsausnahme einen Notwendigkeitstest im Vergleich mit dem US-Vorschlag ein, der einen Antivereitelungstest als in die REVOLVER einschließt.

Die EU und die Vereinigten Staaten haben ihre Positionen auf **der Durchführungszusammenarbeit in Finanzdienstleistungen** nicht geändert: Die Vereinigten Staaten setzen fort, dem Besprechen dieses Problems in TTIP entgegenzusetzen, wohingegen die EU bestätigt hat, dass sein gegenseitiges Zugriffsangebot für Financial Services von der befriedigenden US-Verpflichtung in der Durchführungszusammenarbeit abhängt.

Die EU und die Vereinigten Staaten haben die Annäherung an **die Innenregulierung** auf der Grundlage von der EU nicht - Papier besprochen und das aktuelle Ergebnis von TISA Verhandlungen in Betracht zu ziehen. Die Vereinigten Staaten haben eine vorsichtige Position auf der Anwendung der Innenregulierung zu Nichtdienstleistungen wie Herstellung genommen.

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Außerdem haben wir **Zustelldienste** auf der Grundlage von den EU- und für diese Runde vorgelegten US-Vorschlägen besprochen. Der US-Text basiert auf dem gemeinsam abgestimmten TISA Text und, als solcher, hat viele Dinge genau wie der Vorschlag der EU für TTIP.

Die Vereinigten Staaten haben seinen Vorschlag auf **dem Direktverkauf** präsentiert und haben seine Vorteile für SMEs betont. Die EU hat ein Interesse am Umfassen von Bestimmungen über den Direktverkauf in TTIP ausgedrückt vorausgesetzt, dass der Vorschlag die Regeln der EU auf dem Verbraucherschutz nicht betrifft. Die Vereinigten Staaten sind mit der Annäherung übereingestimmt.

Die EU und das In den USA hergestellte schreiten weiter in den mit dem Fachwerk von **gegenseitigen Anerkennungsabmachungen** verbundenen Verhandlungen fort. Der Fokus war auf dem Sicherstellen, dass der durch die Abmachung vorgestellte Mechanismus mit EU- und US-Durchführungssystemen vereinbar sein würde. Die Vereinigten Staaten haben seinen Ehrgeiz bestätigt, seine vorhandenen Methoden einschließlich TPP und TISA zu übertreffen. Die Parteien haben auch besprochen, wie man verschiedene Typen von Mechanismen des Streits/Vermittlung/Bitte zum Fachwerk anwendet. Zwischensitzungsdiskussionen über Rechnungsprüfer und Architekten werden für den März geplant.

Die Diskussionen über den Marktzugang haben sich auf Telekommunikation und Seetransport (EU-Interessen) und Anhang 2 (US-Interessen) konzentriert.

Abgesondert davon hatten wir drei Tage von Diskussionen über **Fernmeldedienstleistungen**, alle EU- und US-Vorschläge bedeckend. Es gab eine eingehende Diskussion über das Spielraum des Kapitels (das EU-Beharren auf Bedeckung neuer Fernmeldedienstleistungen, wie Breitband und die Vereinigten Staaten, die ein selbst gestecktes Spielraum vorschlagen) und auf Zugriffsverpflichtungen für Hauptlieferanten. Jedoch gibt es keinen Hauptfortschritt, um in dieser Bühne zu berichten. Die Vereinigten Staaten haben Zeichen gegeben, dass der Fortschritt auf diesen Schlüssel EU-Interessen könnten beschleunigt werden, wenn Diskussionen über Datenflüsse und Rechenmöglichkeiten auch schneller vorwärts gegangen sind (angeblich, weil sich US-Telekommunikationsmaschinenbediener sehr für Datenflüsse interessieren). Es gab einen Fortschritt auf dem Text des Telekommunikationskapitels, am meisten namentlich auf den Bestimmungen über die Verbindung und den Wettbewerbsschutz.

Diskussionen über **den elektronischen Handel** haben alle Vorschläge abgesehen von den Bestimmungen über Datenflüsse und Rechenmöglichkeiten bedeckt. Es gab guten Fortschritt beim Verstehen von jedem die Vorschläge eines anderen und beim Erforschen potenzieller Möglichkeiten für den Kompromiss. Hinsichtlich des Nichturteilsvermögens von Digitalprodukten haben die Vereinigten Staaten betont, dass sie sich sehr für dieses Konzept ohne Rücksicht auf den Einschluss von audiovisuellen Dienstleistungen interessieren. Sie haben etwas Offenheit Zeichen gegeben, um sich auf einen neutraleren Begriff (Digitalinhalt statt Digitalprodukte) zu beziehen und audiovisuelle Dienstleistungen von dieser Bestimmung auszuschließen. Positive Diskussionen haben auch auf den EU-Vorschlägen auf E-Vertrauensdienstleistungen und E-Beglaubigung und auf dem Verbot von vorherigen Genehmigungsvoraussetzungen für Online-Dienstleistungen stattgefunden.

1.4. Regeln des Ursprungs

Produktspezifische Regel-Unterhändler haben die folgenden Probleme besprochen: (i) **US-Vorschlag auf 'Ursprung-Verfahren' (Abschnitt B)**

- Der US-Text folgt dem TPP Modell jedoch

- (i), es schließt mehrere Elemente vereinigt dort, z.B, die Voraussetzung aus, um Zollbehörden zu importieren, um Information vom Ausfuhrhändler/Erzeuger vor dem Bestreiten eines Anspruchs der Vorliebe, sowie einiger Verweisungen auf die Zollzusammenarbeit zu bitten, und (ii) führt es die Kennt-

nisse der Einfuhrhändler wiederein.

7

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Die Vereinigten Staaten haben das Bedürfnis nach einem schnellen Überprüfungsverfahren und nach dem Importieren hervorgehoben

Partei, um sich für den entstehenden Status der Waren zu entscheiden, haben die Vereinigten Staaten Sorgen auf der Möglichkeit für das EU-System ausgedrückt, um Missbräuchen durch die exportierende Autorität unterworfen zu sein, die dazu neigen kann, die Interessen seiner Ausfuhrhändler durch das Bestätigen des entstehenden Status der Waren zu schützen.

Während man sich über das Bedürfnis einigt, ein passendes Verfahren der Überprüfung, der EU zu gründen

beharrt das Bedürfnis, die vertrauliche Information von Ausfuhrhändlern/Erzeugern zu schützen. In diesem Sinn würde die Zusammenarbeit der Behörden der beider Parteien im Falle der Überprüfung die erforderliche Bequemlichkeit für die Maschinenbediener sichern. Die EU hat bemerkt, dass das US-System auch Missbräuchen durch die Importieren-Behörden unterworfen sein konnte, die die Einstellungen ablehnen konnten, ohne sich mit dem Ausfuhrhändler/Erzeuger oder den Behörden der exportierenden Partei in Verbindung gesetzt zu sein.

Die Vereinigten Staaten haben die EU gebeten, auf seinen Vorschlag zu reagieren.

(ii) 'Allgemeine Bestimmungen' Teil (Abschnitt A)

Die Texte 'non-conflictive Bestimmungen der Parteien sind in der Substanz nah und

das Zeichnen. Die Vereinigten Staaten sind geschienen, für das Betrachten des Kompromiss-Textvorschlags der EU offen zu sein.

- Spezifische Diskussionen haben auf der konkreten Wirkung des US-Vorschlags darauf stattgefunden
'Voraussetzung, um Status' und 'cumulation' hervorzubringen. Die Vereinigten Staaten haben bestätigt, dass sein Vorschlag darin besteht, dass die Produkte 'in TTIP' (allgemeiner Ursprung) entstehen, und dass Materialien und auch alle Typen von Prozessen von den Parteien (voller cumulation) angehäuft werden können.
- Die EU hat eine Liste von konkreten Fragen auf der Wirkung von mehreren Vereinigten Staaten formuliert
Bestimmungen (Bedeutung 'erzeugten völlig im Territorium der Parteien', Definition des 'Territoriums der Vereinigten Staaten' in der Beziehung mit dem Landseas/EEZ, usw.) und gebeten die Vereinigten Staaten, um mit ausführlichen Erklärungen zurückzukommen.
- Die Vereinigten Staaten haben sich über konsolidierten Text der EU/Vereinigten Staaten geeinigt, der die anfänglichen Positionen der Parteien enthält für das Lesezimmer, unterwerfen Sie der gesetzlichen Endbestätigung. (iii) **Product Specific Rules (PSR)**
- Die Vereinigten Staaten haben seine Bereitschaft angezeigt, Vorschläge auf landwirtschaftlichen Produkten in auszutauschen
Runde des Aprils.
- Die Parteien haben im Detail die jeweiligen Vorschläge für Kapitel 85 und 86 verglichen. Die Vereinigten Staaten

die Annäherung für viele Produkte im HS Kapitel 85 soll den Import der relevanten Teile behindern, und für den Zusammenbau der importierten Teile zu erlauben, Ursprung nur zuzuteilen, wenn ein bestimmter hinzugefügter Wert in der Partei erreicht wird, wie die EU tut. Die Parteien haben bemerkt, dass die Positionen für das HS Kapitel 86 nah sind.

- Die Vereinigten Staaten haben die Möglichkeit von bestimmten Änderungen in den chemischen Sektoren beflaggt, d. h., um a zu verwenden die horizontale Regel für jedes Kapitel, wie die EU vorschlägt.
- Die EU ruft die Grundlagen der Antischwindel-Klausel zurück (in allen Abmachungen; Schutz des Publikums Einnahmen, die im Falle des systemischen Schwindels/Mangel haben von Erzwingungen der Regeln von einer Partei anwendbar sind), und geklärte US-Sorgen.
- Beide Parteien haben zugegeben, dass die Antischwindel-Klausel auf die "Ursprung-Verfahren" bauen wird (Zertifikat/Überprüfung des Ursprungs) einmal gegründet.
- Beide Parteien haben zugegeben, dass es keine Abschweifung im Ziel des Kämpfens gegen den Schwindel gibt, und das entsprechend müssen wir relevante Bestimmungen einführen. Die restliche Frage besteht "wie" darin.

8

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Textilwaren

Diskussionen haben auf den folgenden Problemen stattgefunden:

(i) Die Standardannäherungen von beiden Parteien zu produktspezifischen Regeln (PSR), sowie einige andere Elemente wie Toleranz, Ursprung-Quote-Beeinträchtigungen und cumulation.

- Ausführlicher Austausch im Anschluss an den Vergleich der EU-Annäherung (wo das Produkt - spezifische Regel-Voraussetzungen gelten für alle Materialien) und die US-Methode (wo das Produkt - spezifische Regel-Voraussetzungen gelten exklusiv für einige Materialien; diejenigen, die die Klassifikation des Produktes definieren). Schließlich die US-Annäherung wird mehr entspannt als die EU-.
- Die Vereinigten Staaten haben Fragen auf dem EU-Vietnam FTA, und genauer auf cumulation aufgebracht mit Korea als eine Lösung, die Regeln zu entspannen. Ausführliche Fragen auf der Wirkung der EU haben gefolgt cumulation erweitert.
- Weitere Details auf der verschiedenen Wirkung von 'Ursprung-Quote-Beeinträchtigungen' und 'kurz liefern Sie Listenmechanismus' wurden hervorgehoben. Die Vereinigten Staaten denken 'Ursprung-Quote-Beeinträchtigungsprodukte als 'das Nichtentstehen', und sie werden deshalb nur durch den FTA teilweise bedeckt. Produkte in der Liste des knappen Vorrats werden gehalten entstehend (die Liste wird als ein Teil des PSR betrachtet). Die Vereinigten Staaten haben wiederholt, dass sie 'Ursprung-Quote-Beeinträchtigungen' in seinem FTAs nicht mehr verfolgen werden.

- Spezifische Zertifikate des von Regierungsbehörden ausgegebenen Ursprungs werden nur für Fälle verwendet 'Ursprung-Quote-Beeinträchtigungen' in einigen Regimen (AGOA) wegen der Verfahren für die Durchführung der Quoten erforderlich.
- ii. Die Elemente der Vereinigten Staaten haben Kapitel über Gewebe vorgeschlagen und Kleidend, sich auf anti beziehend - Vereitelung und das Informationsteilen. Die EU hat dass bemerkt: · Einige der Bestimmungen sind nicht geschienen, in einer Abmachung zwischen der EU wichtig zu sein, und
 - die Vereinigten Staaten. Die Vereinigten Staaten haben zugestimmt.
 - andere Bestimmungen sind geschienen, ein unbestimmtes Spielraum zu haben, d. h. sie waren worauf nicht klar Verpflichtungen einer Partei würden im Falle einer Bitte um die Zusammenarbeit durch die andere Partei sein.
 - potenzielle Überschneidung mit dem CCMAA (Zollzusammenarbeit und Gegenseitige Hilfe Abmachung)
 - Vertraulichkeit kommt wo nicht klar gerichtet heraus.

Die Vereinigten Staaten haben dass bestätigt:

Das Spielraum dieser Bestimmungen übertrifft ausschließlich bevorzugte Ursprung-Probleme von Textilwaren und Kleidung und würde auch Verstöße und Schwindel auf dem nichtbevorzugten Ursprung (Dumpingverbotsgesetz, Ursprung-Markierung), aber nicht auf anderen Elementen wie das Beschriften bedecken. Der Grund hinter diesen vorgeschlagenen Bestimmungen ist das hohe Vorkommen des Schwindels (bestimmt in ungefähr 50 % von Fällen untersucht).

US-Zoll kann Zollzusammenarbeit im Anschluss an eine Bitte durch einen Partner zur Verfügung stellen das Importieren des Landes für die Überprüfung des bevorzugten entstehenden Status von Gewebe und die Kleidung von Produkten haben von den Vereinigten Staaten exportiert. Die gesetzliche Autorität vis-à-vis Ausfuhrhändler, um solche Überprüfungen zu führen, würde aus dem Freihandelsabkommen abgeleitet, das vielleicht durch die weitere in den Vereinigten Staaten durchgeführte Gesetzgebung unterstützt ist. Obwohl US-Zoll um die Zusammenarbeit des exportierenden Partnerlandes für bevorzugte Importe potenziell bitten konnte, zieht es in den meisten Fällen es vor, seine eigene Überprüfung einschließlich direkter Besuche im Ausfuhrland zu tun.

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

2.1 Durchführungskohärenz

Diskussionen haben auf eine konstruktive Weise stattgefunden, und gute Fortschritte wurden in beiden Sitzungen gemacht. Da die jeweiligen Vorschläge Austausch im Laufe der letzten Monate widerspiegeln (mit jeder Seite, die einige der Anmerkungen in Betracht zieht, die in vorherigen Verhandlungen erhalten sind),

sind sie ein sehr nützlicher Startpunkt für die weitere Arbeit. Beide Seiten haben mehrere Fragen für die Erläuterung gestellt und haben zugegeben, dass Arbeit zwischen Sitzungen, einschließlich auf gesetzlichen Problemen wird weitergehen müssen. Obwohl weitere Analyse erforderlich ist, ist es sicher zu sagen, dass Bestimmungen, die sowohl durch die EU als auch durch die Vereinigten Staaten auf den Tisch gelegt sind, in vieler Hinsicht ergänzend sind und die Basis bilden konnten, um Übereinstimmungsbereich zu identifizieren. Vom schauend, wird jede Seite Zusatzinformation auf seinen Vorschlägen vor dem folgenden Vermitteln herum zur Verfügung stellen. Außerdem sind die Parteien bereit gewesen, an einer möglichen Verdichtung von beiden Teilen in der Parallele zu arbeiten. Jedoch müssen mehrere wichtige Probleme gerichtet werden: Spielraum (sowohl in Bezug auf Maßnahmen als auch in Bezug auf Behörden hat bedeckt), die Frage dessen, wie man die Zusammenarbeit-Tätigkeiten identifiziert, die, und die Architektur (Beziehung des Durchführungszusammenarbeit-Kapitels mit Sektoren) einschließlich des Institutionsmechanismus bedeckt werden sollten, der für die zukünftige Funktionsfähigkeit der Durchführungszusammenarbeit entscheidend sein wird.

2.2 Technische Barrieren, um Diskussionen über Standards während dieser Runde **Zu tauschen**, haben sich bemüht, ein Gleichgewicht zwischen den vorhandenen jeweiligen Vorschlägen zu schlagen, und können deshalb als ein Versuch gesehen werden, einen Kompromiss zu finden, auf:

- i) Durchsichtigkeit bezüglich, von Standards zur Unterstützung Durchführungsziele und der aktiven Teilnahme von Regierungen in der Entwicklung von Standards Verweise anzubringen;
- ii) Zusammenarbeit zwischen EU- und US-Standardisierungskörpern, auch in der Absicht Miteigentümer-Teilnahme zu erhöhen;
- iii) Rücksicht und Gebrauch von Standards haben sich durch die andere Seite entwickelt;
- iv) Möglichkeit für Miteigentümer, Vorschläge zu beiden Parteien für allgemeine EU-US-Standards vorzulegen.

Die Vereinigten Staaten und die EU haben auch vorhandene Textbestimmungen über die Zusammenarbeit, Entschlossenheit von Handelssorgen, und die Rolle und Funktionen des TBT Komitees besprochen. Die Vereinigten Staaten haben auch eine "eingeklammerte" Version des ursprünglichen EU-Vorschlags auf Standards damit zur Verfügung gestellt editiert oder Alternative-Formulierung, die den EU-Text potenziell annehmbar für sie machen würde.

Schwierige Probleme, nicht besprochen im Detail während der Runde, aber verwiesen auf durch die Vereinigten Staaten bleiben: 1) das US-Beharren auf der Verweisung auf seine Annäherung an internationale Standards; 2) die Verbindung, die durch die Vereinigten Staaten zwischen "der Offenheit" (Bedeutung eines unqualifizierten Rechts auf die Teilnahme von US-Miteigentümern in CEN - CENELEC) und der Möglichkeit für US-Agenturen gemacht ist, um europäische Standards dafür zu denken, Verweise anzubringen; 3) die US-Bitte um einen Prozess, der die Gleichwertigkeit der Vereinigten Staaten und harmonisierten europäischen Standards gründet.

Die Durchsichtigkeit in Standards, die Die EU setzen, hat vorgeschlagen, dass US-Ordnungsämter die Verpflichtung gegen a) haben würden, informieren das Publikum über ihre Teilnahme in Standardentwicklungstätigkeiten, und b) machen Publikum ihre Absicht, in einem Standard in der Regulierung in einer frühen Bühne Verweise anzubringen und jeder interessierten Person zu erlauben, Feed-Back nicht nur zur Verfügung zu stellen, sobald ein Standard vorausgewählt worden ist - weil es zurzeit laut der Benachrichtigung getan wird und

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Anmerkungsverfahren, aber sogar bevor wird diese Vorwahl mittels einer Fortschritt-Benachrichtigung für Vorgeschlagenen Rulemaking oder einer Bitte um die Information gemacht. Auf seiner Seite würde die EU den Entwurf des Jährlichen Vereinigungsarbeitsprogramms auf der Standardisierung und den verschiedenen Standardisierungsbitten veröffentlichen, und jeder interessierten Person erlauben, Feed-Back zur Verfügung zu stellen. Die Vereinigten Staaten haben diese Idee begrüßt, aber haben die Details seiner Durchführung bezüglich größtenteils Termine und Verfahren infrage gestellt, um Feed-Back, sowie Verantwortlichkeit der Kommission zur Verfügung zu stellen, bezüglich, des Feed-Backs in Betracht zu ziehen.

Die Teilnahme von Miteigentümern in Standards, die Die Vereinigten Staaten setzen, hat auf seiner Bitte um die Kommission beharrt, um, in seiner Standardisierungsbitte, CEN und CENELEC "zu verlangen", US-Experten in seinen Standardentwicklungsprozess (ohne Garantie der Reziprozität) als eine Bedingung einzubeziehen, um in harmonisierten Standards Verweise anzubringen.

Rücksicht der Standards der anderen Partei in der Entwicklung von neuen Standards und für die Integration durch die Verweisung in technischen Regulierungen Die Vereinigten Staaten haben darauf beharrt, sein Verstehen von internationalen Standards in den relevanten Bestimmungen zu widerspiegeln, soll das sagen, dass jeder Standard, der die Kriterien des WTO TBT Komitee-Entscheidung über Grundsätze für die Entwicklung von Internationalen Standards erfüllt, ein internationaler Standard ist, selbst wenn der Körper, der sie entwickelt, nicht eine Organisation ist, wo Teilnahme durch nationale Delegationen stattfindet. **Die Vorschläge von Miteigentümern auf der Zusammenarbeit auf Standards** Die EU hat die Idee präsentiert, einen Prozess zu schaffen, durch den Miteigentümer Ideen vorbringen konnten, die, wenn gehalten passend durch die relevanten Gangregler, Arbeit zielend auf sich entwickelnde allgemeine Standards auslösen würden.

Bestimmung über die Zusammenarbeit

Es gibt einige Gemeinsamkeiten zwischen der EU und den US-Vorschlägen auf der bilateralen Zusammenarbeit, die Verdichtung erleichtern sollte. Die EU hat das Bedürfnis unterstrichen, Konsistenz zu sichern und Verdoppelung mit dem horizontalen Durchführungszusammenarbeit-Kapitel zu vermeiden, und hat die Schwierigkeit beflaggt zu akzeptieren, dass die vorgeschlagene Zusammenarbeit ein spezifisches Ziel zu unter anderem haben sollte, "setzen Sie Verfahren ein, um als gleichwertige Standards anzuerkennen, die als eine Basis für oder zur Unterstützung der Einhaltung der Vorschriften verwendet sind." Die EU hat auf dem Bedürfnis beharrt, sich Zusammenarbeit auf Standards auf eine holistischere Weise und nicht nur das Konzentrieren auf Gleichwertigkeit von Standards zu nähern. Die Vereinigten Staaten haben angezeigt, dass sie ähnliche Verfahren im Platz mit Kanada und Mexiko haben, aber kein praktisches Beispiel der gewährten Gleichwertigkeit anbieten konnten.

Die US-Bestimmung über die Entschlossenheit von Handelssorgen Der US-Vorschlag zielt auf eine technische Diskussion über Handelsreizmittel bezüglich vorhandener oder geplanter TBT-Maßnahmen, in der Absicht bilaterale Lösungen so bald wie möglich zu finden, ohne Zuflucht zu mehr formellen Verfahren unter TTIP zu haben. Während sie im Prinzip dagegen nicht protestiert hat, solch einen Mechanismus zu haben, hat die EU das Bedürfnis betont sicherzustellen, dass

das effizient verwendet und durch triviale Probleme nicht gehindert wird und unnötigerweise parallele andauernde Diskussionen über dieselben Sachen im WTO TBT Komitee-Fachwerk nicht kopiert.

US-Bestimmungen über die Rolle und Funktionen des TTIP TBT Komitee die Meisten vorgeschlagenen Funktionen sind nicht problematisch und in Übereinstimmung mit der Praxis der beider Seiten in anderem FTAs. Jedoch widerspiegelt der US-Vorschlag die US-Vorliebe für ein starkes TBT Komitee, das auch einige Beaufsichtigen-Funktionen auf der Durchführungszusammenarbeit umfasst.

11

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

2.3 Hygienische und Pflanzenschutzprobleme Beide Seiten haben neue Leitungsunterhändler - Koen van Dyck, SANTE und Sharon Borne, USTR ernannt. Diskussionen über SPS waren teilweise beschwerlich auf Grund dessen, dass die US-Vorschläge auf der TPP Abmachung den größten Teil der Zeit basiert haben. Die Parteien haben vorgeschlagene Artikel über regionalization, Rechnungskontrollen, Zertifikat und antimikrobiellen Widerstand besprochen. Die Diskussion hat auch neue Nebengebäude auf regionalization bedeckt, und Rechnungskontrollen (hat die EU vorgehabt, den abgestimmten Text aus der Tierabmachung von 1998 als eine Basis zu verwenden), und auf dem Zertifikat (vorgeschlagen durch die Vereinigten Staaten). Weil neuer Text vorgelegt worden war, hat sich die Diskussion größtenteils darauf konzentriert, den Text zu erklären und Zielen und Konzepten jeder Seite zu unterliegen. In Anbetracht dessen, dass international abgestimmte Leitungsdokumente im Gebiet von Rechnungskontrollen und auch auf regionalization verfügbar sind, haben beide Seiten das Bedürfnis nach Nebengebäuden infrage gestellt, die Verfahren am Niveau des Details als in der Tierabmachung beschreiben.

Auf regionalization ist es offenbar geworden, dass US-Bestrebungen nicht so weit reichend sind wie der EU-Vorschlag insbesondere im Gebiet der Pflanzengesundheit. Um eine passendere Struktur für die weitere Diskussion zur Verfügung zu stellen, wurde es bereit gewesen, den Text in einem Weg zu reorganisieren, der klarer allgemeine Grundsätze, Bestimmungen trennt, die mit Tierkrankheiten und mit der Pflanzenpest verbundenen Bestimmungen verbunden sind. Die EU hat sich erboten, einen Vorschlag zu machen, der die Elemente reorganisiert, aber die Substanz des Textes keiner Seite ändert.

Auf Rechnungskontrollen haben die Vereinigten Staaten gestellt viele haben über Frage über den Anhang ausführlich berichtet, der durch die EU vorgeschlagen ist - obwohl der Text in der Tierabmachung herkommt. Auf der sehr kurzen Benachrichtigung, am 20. Februar, hatten die Vereinigten Staaten einen revidierten Textvorschlag für den Artikel gesandt, der auf der TPP Abmachung basiert. Die EU war nicht in der Lage, in Textverdichtung auf diesem revidierten Rücken einzutreten. Die Vereinigten Staaten haben die Ansicht vertreten, dass der Artikel über 'Rechnungskontrollen' die Überprüfungstätigkeiten des FDA oder der BLATTLAUS nicht richten sollte, weil diese Agenturen 'Inspektionen' aber nicht 'Rechnungskontrollen' tun. Die EU hat die Ansicht vertreten, dass der Artikel vorzugsweise alle Überprüfungstätigkeiten, d. h., Rechnungskontrollen und Inspektionen richten sollte.

Auf dem Zertifikat haben die Vereinigten Staaten einen Anhang und einige Revisionen zum vorgeschlagenen Text des Artikels vorgeschlagen, die im Detail besprochen wurden. Es scheint, dass sich die Vereinigten Staaten bemühen, Zertifikat-Verfahren so viel wie möglich zu vereinfachen. Die EU versteht 'Zertifikat' als

ein Aspekt der gesamten Handelsbedingungen und hat einer bestimmten Flexibilität auf diesem Problem Zeichen gegeben, wenn andere Aspekte von bilateralen Handelsbedingungen (Rechnungskontrolle, schnelle Billigungsverfahren) auch gerichtet werden.

Viele ausführliche Fragen wurden nach dem vorgeschlagenen Artikel über den antimikrobiellen Widerstand gefragt. Keine Textklammern wurden entfernt. Die Vereinigten Staaten haben sich freiwillig erboten, die festen Textvorschläge auf den Rechnungskontrollen und Zertifikat-Artikel zu aktualisieren. Die EU wird am festen regionalization Text arbeiten. Es wurde bereit gewesen, eine Diskussion zwischen Sitzungen vielleicht Anfang April zu planen.

2.4 Sektoren

Arzneimittel

Gangregler haben an beiden Seiten bemerkt, dass es die Absicht gibt, einen Gegenseitigen Anerkennungskonsens über GMP Inspektionen einschließlich der ganzen 28 FRAU zu gründen, vorausgesetzt, dass der FDA Berichte der Rechnungskontrollen erhält, die unter Joint Audit Program (JAP) (d. h., Rezensionssystem der FRAU Gleichen) und eine Reihe der Zusatzinformation auf jedem Land geführt sind. Später wird der FDA sein eigenes Bewertungsland durch das Land ausführen. Das ist ein bedeutender Schritt vorwärts im Vergleich zu vorherigen Verhandlungsrunden.

12

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

die Durchführung dieses Verstehens sollte weiter fein abgestimmt werden, weil der FDA auf FRAU zielt, die progressiv auf einer rollenden Basis wird einschließt, und die Kommission sicherstellen will, dass die ganze FRAU bewertet und eingeschlossen wird, bevor TTIP in Kraft tritt.

Von den acht Rechnungskontrollen (Schweden, Griechenland, Kroatien, Deutschland, das Vereinigte Königreich, Tschechien, Ungarn und Italien) 2015 im Zusammenhang des JAP, sind nur drei Berichte zum amerikanischen FDA (SE, EL, Neue Tische) bereitgestellt worden. Die fünf anderen Berichte sind erwartet, in den kommenden Wochen beendet zu werden. Jene Berichte werden durch die EU FRAU-Rechnungsprüfer erzeugt und schließen Feed-Back vom auditee ein. Der FDA hat sich erboten, eine Entscheidung auf jeder FRAU drei Monate zu treffen, den JAP-Bilanzbericht und die andere Zusatzinformation (FRAU-Interessenkonflikt-Regeln und Vorbilanzdokumentation) erhalten. Im Vergleich mit dem Prozess, der für den anderen MRAs auf GMP gefolgt ist, ist es bemerkenswert, dass sich der FDA im Wesentlichen auf den JAP verlassen würde, da es die EU FRAU inneres System von Rechnungskontrollen ist. Es ist deshalb der am meisten äußersten Wichtigkeit, dass FRAU die JAP-Bilanzberichte innerhalb eines kürzeren Zeitrahmens (z.B. nicht mehr als vier Monate) liefert und die für die FDA Bewertung erforderliche Zusatzinformation zur Verfügung stellt.

Rücksicht sollte der Beschleunigung des Programms gegeben werden, um die Rechnungskontrollen der ganzen FRAU zu vollenden, bevor TTIP unterzeichnet wird. Zusätzlich zu seiner aktuellen finanziellen Unterstützung wird die Kommission mit Mitgliedstaat-Möglichkeiten besprechen, menschliche Arbeitskräfte zu vergrößern, um eine höhere Zahl von Rechnungskontrollen zu unterstützen, um dieses Ziel zu erreichen.

Der FDA hat Interesse beim Arbeiten auf generics (EU-Vorschlag vorgelegt im Dezember 2015) nicht gezeigt, einen Mangel an Mitteln diskutierend, den Vorschlag zu untersuchen, aber hat sich erboten, Feed-Back durch die nächste Runde zur Verfügung zu stellen. Rücksichten, dass wissenschaftliche Arbeit von TTIP ausgeschlossen werden sollte, wurden auch vorgebracht. Jedoch hat die EU auf dem Bedürfnis beharrt, unter TTIP zu arbeiten, um regelnde und wissenschaftliche Kollaboration in Gebieten wie biosimilars, generics und Kinderheilkunde zu fördern.

Auf dem Austausch der vertraulichen Geschäftsgeheimnis-Information gibt es Abmachung, dass das eine wichtige Sache ist, aber es gibt noch nicht Konsens worüber Instrument zu verwenden. Der FDA bevorzugt ein Dokument, das von jeder FRAU, der Kommission und der europäischen Arzneimittel-Agentur zu unterzeichnen ist. In Übereinstimmung mit dieser Annäherung hat der FDA eine Schablone vorgeschlagen, die unter der gesetzlichen Analyse ist. Die Kommissionsbevorzugungen mit TTIP als eine gesetzliche Basis für den Austausch der vertraulichen und Geschäftsgeheimnis-Information.

Kosmetik

Alles in allem bleiben Diskussionen über die Kosmetik sehr schwierig und das Spielraum von ziemlich beschränkten gemeinsamen Zielen.

Die Vereinigten Staaten haben bestätigt, dass in den Vereinigten Staaten UV Filter (die in vielen kosmetischen Produkten verwendet werden) fortsetzen werden, der auf dem Tier gestützten Sicherheitsbewertung karzinogene Studien unterworfen zu sein, die EU-Unternehmen wegen des EU-Verbots der Tierprüfung nicht zur Verfügung stellen können. Die EU- und US-Annäherungen bleiben unvereinbar, und EU-Marktzugriffsprobleme werden deshalb bleiben.

Obwohl es wichtig sein würde, wissenschaftliche Zusammenarbeit auf der Sicherheitsbewertung von kosmetischen Zutaten zu erhöhen, gab es keinen Konsens über die zu gründenden Modalitäten.

Der FDA interessiert sich für das Arbeiten auf dem Beschriften nicht (weil dem Doppelbeschriften erlaubt wird), noch auf der Kollaboration innerhalb von INCI (Internationale Nomenklatur von Kosmetischen Zutaten). Das einzige Interesse ist, ein Versuchsprojekt über eine Reihe von Farbstoffen auszuführen (jedoch, das Ergebnis/Einfluss solch einer Studie ist unklar).

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Der FDA hat angezeigt, dass er keine Absicht hat, seinen Wirkungsprobestandard des Sonnenschutzfaktors (SPF) wieder zu besuchen, der vom vorhandenen ISO Standard abgeht (die EU-Idee würde sein, doppelte Prüfung zu vermeiden). Trotz, identisch zum ISO Standard nicht zu sein, glaubt der FDA, dass seine Richtlinien mit dem ISO Standard übereinstimmen.

Auf Alternativen zum Tier, das (ATMs) prüft, ist der FDA bereit, TPP Sprache zu akzeptieren (Empfehlung, ATMs wenn verfügbar zu verwenden), aber das würde jedenfalls keines kosmetischen Produktes gelten, das eine sunscreen Zutat enthält.

Textilwaren

Die Textildurchführungssitzung war konstruktiv, und Gebiete vom gemeinsamen Interesse wurden (das Textilbeschriften, die Sicherheitsaspekte und die Standards) identifiziert. Jedoch sind konkrete Modalitäten, um solche Zusammenarbeit in die Praxis umzusetzen, noch nicht gegründet worden. Der nächste Schritt sollte für die EU sein, um einen gesetzlichen Text zu entwerfen und vorzulegen.

Autos

Die EU und die Vereinigten Staaten haben einen konstruktiven gehalten und haben über technische auf dem EU-Vorschlag gestützte Diskussion ausführlich berichtet, Gleichwertigkeit, Gleichwertigkeit plus und/oder beschleunigte Harmonisierung deliverables gestützt auf Testfällen und Anschlußdiskussionen (Sicherheitsaspekte der Automobilregulierung) zu erforschen. Die zwei Seiten haben ausführlich berichtete Information über jedes der Probleme ausgetauscht, zugebend, dass mehr Arbeit an technischen Details zwischen Sitzungen erforderlich wäre. Im Allgemeinen gab es ein geteiltes Verstehen der Probleme, die mit Sicherheitsstandards würden gerichtet werden müssen, die mit crashworthiness verbunden sind, der fortsetzt, das kompliziertste Gebiet der Arbeit zu sein. Es gab auch einen Meinungsaustausch bezüglich des 1998-Abmachungsprozesses der Vereinten Nationen. Die EU-Seite hat Offenheit ausgedrückt, um mit der Durchsichtigkeit verbundene Aspekte zu verbessern.

Die zwei Seiten haben Aktualisierungen auf potenziellen Gebieten für **die beschleunigte bilaterale Harmonisierung** gegeben:

- Anpassungsfähige Frontbeleuchtung - allgemeine Arbeit, die gestützt auf der NHTSA Forschung zu entwickeln ist
- Automatisches Notbremsen-System - der Prozess in der EU ist gestartet worden, a zielend Kommissionsvorschlag. Es gibt Boden für den Informationsaustausch und die allgemeine Arbeit (freiwillige Abmachung in den Vereinigten Staaten)
- Sicherheitsgurt greift - zu verfolgender Informationsaustausch ineinander.

Bezüglich **der Arbeit im UNECE** haben die zwei Seiten Information über den Staat des Spieles des dreiseitigen Papiers und des Genfer Prozesses ausgetauscht, der hoffentlich in der WP29 Sitzung im März 2016 genehmigt wird. Für den Durchführungsprozess werden die Seiten eine Einschätzung der Durchführung von vorhandenen Globalen Technischen Regulierungen und während der Arbeit an Globalen Technischen Regulierungen vorbereiten und Prioritäten für die zukünftige Arbeit (mit Japan) diskutieren.

Medizinische Geräte

Die zwei Parteien müssen weiter darüber nachdenken, wie man die aktuellen drei Tagesordnungspunkte in spezifischen innerhalb von TTIP Verhandlungen zu erreichenden objectives/deliverables übersetzt.

Die Vereinigten Staaten setzen fort, auf dem Bedürfnis nach der EU zu beharren, um die Medizinische Gerät-Versengungsrechnungskontrolle durchzuführen

14

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Programm (MDSAP) Pilot so bald wie möglich und IMDRF Leitungsdokumente durchzuführen. Die EU ist zurzeit nur ein Beobachter im MDSAP, und die Absicht der Kommission ist, mit der FRAU über die mögliche volle Teilnahme in der Zukunft zu entscheiden. Außerdem soll die EU sich dafür zu entscheiden, ein volles Mitglied des MDSAP, d. h. für die EU zu werden, um fähig zu sein, akzeptiert die von Drittland-Rechnungsprüfern ausgeführten Produktionsseite-Rechnungskontrollen, eine gesetzliche Grundlage würde geschaffen werden müssen. Es gibt ein Bedürfnis, das Auffassungsvermögen von MDSAP unter Herstellern und Rechnungsprüfungsorganisationen (Bedürfnis nach der kritischen Masse von Rechnungsprüfern und Rechnungskontrollen zu verbessern, um im Stande zu sein, MDASP zu bewerten, der fungiert). Die Kommission kann auch fragen, ob andere FRAU verfügbar ist, um am MDSAP aktiv teilzunehmen.

Die EU hat sich erboten, mögliche weitere Durchführung von IMDRF MDSAP Leitungsdokumente mit EU Notified Body Operations Group (NBOG) zu besprechen, weil diese Sache FRAU-Verantwortung ist.

Auf der Einzigartigen Gerät-Identifizierung - UDI, die Kommission (WACHSEN DG), ES prüft Mannschaft die UDI US-Datenbank (GUDID) technische Datei nach und ist mit der technischen Vorbereitungsarbeit beschäftigt, um UDI EU-System zu integrieren. Die Idee

soll in einem EU-System ausgerichtet und zwischendurchführbar (Datenaustausche) mit dem US-System bauen. Das US-System ist seit dem September 2014 betrieblich gewesen. Das EU-System wird einige Jahre nehmen, um betrieblich zu werden. Ein DVC wird zwischen technischen und EU-US-Experten am 9. März stattfinden.

Bezüglich der Geregelten Produktvorlage - RPS scheint Industrie, sehr von diesem Ufer der Arbeit begeistert zu sein. Im IMDRF Piloten sind 11 Anwendungen bis jetzt akzeptiert worden. Fünf bekannt gegebene Körper der EU werden beteiligt. Irland koordiniert die Anstrengung auf der Seite von EU-Gangreglern.

ICT

Marktkontrolle

Die Parteien haben fortgesetzt zu besprechen, wie man ein Marktkontrolle-Fachwerk für die Zusammenarbeit in TTIP in Zusammenhang mit ICT Produkten, insbesondere diejenigen einsetzt, die in der EU vom Radio und der EMC Direktive bedeckt werden. Die Parteien setzen fort, sich über ihr Interesse daran zu einigen, Sprache in TTIP auf diesem Problem zu haben. Die Vereinigten Staaten werden einen Text während der folgenden Runde vorbringen, die größtenteils auf dem

Draftvermerk basiert, entworfen von der Bundeskommunikationskommission und der Verwaltungszusammenarbeit (ADCO) Gruppen der EU 2010 Zu verstehen.

E-Beschriften

Die Vereinigten Staaten haben die EU auf dem Fortschritt seiner Benachrichtigung für Vorgeschlagenen Rulemaking in diesem Gebiet befragt, das sie vorhaben, vor dem Ende von 2016 beendet zu haben. Die Vereinigten Staaten haben darauf bestanden, dass es ein Fenster der Gelegenheit für die EU und die Vereinigten Staaten gibt, um auf den Voraussetzungen in diesem Gebiet zusammenzulaufen. Die EU, während einladender Devisenterminhandel auf diesem Gebiet, hat bemerkt, dass das nicht ein gesetzgebender Vorrang ist, und dass, wann auch immer betrachtet, das ein Teil einer größeren Übung sein wird, in der andere E-Gehorsam-Tätigkeiten betrachtet werden.

Softwaredefiniertes Radio

Die EU und die Vereinigten Staaten haben gegenseitige Aktualisierungen auf dem Staat des Spieles der gesetzgebenden Vorbereitungsarbeit zur Verfügung gestellt

15

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

in Zusammenhang mit dem Gehorsam des softwaredefinierten Radios. Beide Parteien haben ihr Interesse am Austauschen von Ansichten und Information über dieses Problem bestätigt.

Spezifische Absorptionsraten

Die EU hat Aktualisierungen auf aktuellen Entwicklungen bezüglich Standards in Zusammenhang mit der spezifischen Absorptionsrate und den Maß-Methoden zur Verfügung gestellt. Beide Parteien sind bereit gewesen fortzusetzen, Information auszutauschen.

E-Gesundheit

Die EU hat bemerkt, dass der neue Arbeitsstrom auf Neuerungsökosystemen scheint, viel von Interesse unter Neulingen/Miteigentümern sowohl in der EU als auch in den Vereinigten Staaten zu erzeugen.

Die EU-Seite hat die Wichtigkeit davon betont (wie abgestimmt, mehrere Male mit der US-Seite im Laufe der letzten beiden Jahre) den guten Fortschritt der Fahrplan-Arbeit unter der Schirmherrschaft vom TEC aufrechtzuerhalten.

E-Zugänglichkeit

Die Parteien haben neue Entwicklungen in ihrer Zusammenarbeit auf E-Zugänglichkeitsproblemen besprochen und haben ihre Befriedigung mit dem andauernden Prozess bemerkt. Während der Diskussion haben die Vereinigten Staaten seine Absicht bestätigt, seine E-Zugänglichkeitsstandards im Oktober in diesem Jahr zu veröffentlichen. Beide Seiten sind bereit gewesen, die Situation nochmals zu prüfen, sobald der US-Standard veröffentlicht worden ist und Versuch zu sehen, ob der europäische Standard (EN) dann ausgerichtet werden konnte. Beide Parteien haben zugegeben, dass sobald die Anordnung vollendet wird, konnte eine Diskussion stattfinden, um die Internationalisierung der allgemeinen Zugänglichkeitsstandards zu richten.

Verschlüsselung

Die EU und die Vereinigten Staaten haben fortgesetzt, Anpassungsbewertungsgrundsätze für ICT Produkte diese Gebrauch-Geheimschrift zu besprechen. Die Diskussion hat auf dem TPP Text basiert, den die Vereinigten Staaten mit den Grundsätzen von World Semiconductor Council (WSC) verbunden haben.

Die EU hat die Empfindlichkeiten von Mitgliedstaaten bemerkt, die in diesem Gebiet fähig sind, und die nicht gern sein Recht sehen würden, verkürzt in einem sicherheitsrelevanten Gebiet zu regeln. Die EU hat fortgesetzt, eine Reihe von Fragen zu präsentieren, ist auf vorherige Kontakte mit Mitgliedstaaten zurückzuführen gewesen. Da die Vereinigten Staaten nicht bereit waren, eine Antwort an Ort und Stelle zur Verfügung zu stellen, wird die EU den Satz dessen senden folgen Fragen in der schriftlichen Form. In Anbetracht der Kompliziertheit des Themas haben sich beide Seiten über das Bedürfnis geeinigt, weiter das Problem sowohl auf der Politik als auch auf den technischen Aspekten vor dem folgenden TTIP herum zu vertiefen.

Technik

Die Diskussion über den Techniksektor wurde durch den dauernden Widerwillen seitens der US-Seite charakterisiert, um sich mit diesem Sektor zu beschäftigen.

Die EU hat zu den zahlreichen Industriebeiträgen hingewiesen, die in diesem Sektor (einschließlich der gemeinsamen Vorlage von EU- und US-Industrievereinigungen) erhalten sind, und hat über durch die Industrie übertragene Ideen berichtet, um diese allgemeinen Bitten in spezifische Sachen (z.B, Harmonisierung von Sicherheitspiktogrammen) zu übersetzen. Die EU hat auch um eine Präsentation von OSHA auf der Sicherheitsgesetzgebung im Gebiet der Maschinerie gebeten, um die Identifizierung von möglichen Gebieten der Zusammenarbeit zu erleichtern.

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Die Vereinigten Staaten haben darauf hingewiesen, dass gemeinsame Industrievorlagen sehr allgemeine Probleme des Grundsatzes richten, die anderen Verhandlungskapiteln (TBT und Durchführungszusammenarbeit) unterworfen sind und nicht genug genau sind, um einen mit dem Sektor spezifischen Anhang zu rechtferti-

gen. Gemäß den Vereinigten Staaten widerspiegelt dieses Niveau der Allgemeinheit den De-Facto-Mangel an der Abmachung zwischen EU- und US-Industrien auf spezifischen Problemen in Zusammenhang mit diesem Sektor. Die Vereinigten Staaten haben ständig wiederholt, dass, um einen spezifischen Technikanhang und die Beteiligung der relevanten US-Gangregler zu rechtfertigen, Ideen konkret genug sein müssen, um einen klaren Vorteil zur Verfügung zu stellen, in Bezug auf Kosten / administrative Last für die Industrie zu vermeiden.

Chemikalien

Beide Seiten sind bereit gewesen, den Prozess so viel wie möglich im Laufe der nächsten Monate zu beschleunigen. Allgemeine gemeinsame Ziele wurden identifiziert. Das setzt bedeutenden Fortschritt ein, sehend, dass sich die Vereinigten Staaten dagegen gesträubt haben, sich zu beschäftigen oder zu irgendwelchen besonderen Zielen bis jetzt zu verpflichten. Textbasierte Diskussion konnte dann folgen.

Außerdem haben die EU und die Vereinigten Staaten den Status der an der ¹¹. Runde abgestimmten Folgeaktionen nachgeprüft. Als ein Teil seiner Folgeaktionen hat sich die EU mit der an Versuchsprojekten beteiligten FRAU beraten herauszufinden, ob sie sie nützlich gefunden haben. Zwei fähige Behörden haben bestätigt, dass sie den Informationsaustausch mit den US-Behörden auf Vorzugssubstanzen nützlich gefunden hatten und man berichtet hat, dass sie diese Zusammenarbeit in der Zukunft fortsetzen würden. Eine andere fähige Autorität hat berichtet, dass der anfängliche Informationsaustausch festgestellt hatte, dass die Vereinigten Staaten und die Mitgliedstaaten an verschiedenen Problemen in Zusammenhang mit einer Vorzugssubstanz arbeiteten - würde weitere Zusammenarbeit deshalb nur des beschränkten Werts sein. Eine fähige Autorität hat bemerkt, dass der Informationsaustausch, aber wahrscheinlich mehr für die Vereinigten Staaten nützlich gewesen war als für diesen Mitgliedstaat wegen verschiedener Zeitachsen für die vorgestellte Arbeit. Alle fähigen Behörden haben bestätigt, dass die Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten zu zusätzlicher Arbeit noch zu keinen Verzögerungen in der Planung und Ausführung seiner eigenen Tätigkeiten geführt hatte.

Die Vereinigten Staaten hatten gebeten, wieder das Teilen von Daten zu Durchführungszwecken, insbesondere das Teilen der vertraulichen Information zu besprechen, weil das in mehreren der Versuchsprojekte heraufgekommen war. Die EU hat betont, dass das ein Querschneiden-Problem ist, das auch für andere Sektoren, namentlich Arzneimittel, und vielleicht auch für die horizontale Durchführungszusammenarbeit wichtig ist. Die Vereinigten Staaten haben zurückgerufen, dass TSCA (Toxisches Substanz-Kontrollgesetz) sehr strenge Regeln bezüglich des Schutzes von CBI hatte (Vertrauliche Geschäftsinformation) und Abmachungen mit anderen Ländern (wie Australien oder Kanada) Bestimmungen eingeschlossen hatten, die feststellen, dass diese Art des Teilens nur mit der Zustimmung von Dateneigentümern möglich ist. Die EU hat erwähnt, dass ein ähnlicher Vorschlag durch die europäische Industrie gemacht worden war; jedoch hat die EU gedacht, dass in solch einer Konfiguration die Beteiligung von Behörden nicht wirklich erforderlich ist, weil Dateneigentümer direkt bereit sein können, ihre Daten dazu bereitzustellen, welch auch immer Autorität um sie bittet. Die REICHWEITE-Regulierung hat klare Regeln für Behörden enthalten: Der Austausch der vertraulichen Information mit einem Drittland ist ohne die Zustimmung von Dateneigentümern möglich, vorausgesetzt dass es eine formelle Abmachung im Platz gibt, der Schutz von CBI sichert. Die EU hat auch zurückgerufen, dass ein Kongress TTIP Bestätigungsrechnung aktuelle gesetzliche US-Beschränkungen überreiten konnte. Die Vereinigten Staaten haben gedacht, dass das unwahrscheinlich sein würde und Vorteile in Zustimmungsbasierten Bestimmungen, d. h., die Meinung von Behörden auf den Daten gesehen hat, dass ein Eigentümer auch bereit ist, zur anderen Autorität bereitzustellen. Die Vereinigten Staaten haben bemerkt, dass eines der Versuchsprojekte ein Interesse am im Stande Sein offenbart hatte, vertrauliche Information im Besitz eines Mitgliedstaates, aber außerhalb der REICHWEITE (z.B. von einem nationalen Produktregister) zu teilen. Die EU hat kommentiert, dass REICHEN, hat keine Bestimmungen enthalten, die für solche Daten gelten würden, und dass das würde sein müssen

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

weiter untersucht - könnte es für andere Sektoren ebenso wichtig sein. Die EU hat zurückgerufen, dass das Thema, Daten zu erleichtern, die auch eingeschlossene Datenformate und den Anschluß zu den Daten teilen, die Symposium teilen, das durch ACC (amerikanischer Chemie-Rat) im Juli 2015 organisiert ist, der darauf gezielt hatte, den amerikanischen EPA (Umweltbundesbehörde) zu überzeugen, dass es möglich ist, mit robusten Studienzusammenfassungen zu arbeiten (weil tut die EU), aber nicht mit vollen Studienberichten. Der EPA war bereit gewesen, eine rückblickende Analyse zu führen, die einige volle Studienberichte und robuste Zusammenfassungen vergleicht, um zu bewerten, ob die Letzteren genug zuverlässig waren. Aber das hängt von Bereitschaft der Industrie ab, verfügbare passende Daten zu machen. Die EU war bereit, teilzunehmen an und zu solch einer Rezension beizutragen.

Es hatte keinen Fortschritt im Versuchsprojekt über die Klassifikation gegeben und etikettierend, weil der amerikanische OSHA (Arbeitsschutz-Regierung) seine Analyse von Unterschieden in den Klassifikationsregeln für Mischungen in Sicherheitsdatenplatten nicht vollendet hatte. Der OSHA hatte den ACC hinausgereicht, um nachzuforschen, ob EU-US-Unterschiede auf SDS nur auf Papier bestanden haben, oder ob sie ein echtes Problem für Maschinenbediener aufgeworfen haben. Feed-Back war noch hervorragend. Die EU hat willkommen übertreffen und hat zurückgerufen, dass das auch auf der EU-Seite stattfinden sollte, einmal war das Papier von den Vereinigten Staaten verfügbar. Der OSHA hat verpflichtet, die umfassendere Analyse am Ende des März zu liefern, und dann konnte eine telefonische Anschlußmitteilung in der Woche vom 4. April gehalten werden.

Schädlingsbekämpfungsmittel

Die EU und die Vereinigten Staaten haben geteilte Ziele in diesem Gebiet besprochen. Eine anfängliche Diskussion hat versuchsweise einheitliche Methoden in der Anwendung von Durchführungsbestimmungen - insbesondere auf geringen Getreide - und in der Zusammenarbeit in internationalen Foren wie der KODEX oder der OECD identifiziert. Wie man hielt, haben Diskussionen das Teilen der wissenschaftlichen Information und Datenquellen, sowie Getreide-Gruppierungen gedacht, die ein Teil der jeweiligen Durchführungswerkzeugkästen während Anwendungsverfahren sind. Parteien werden weiter diese vor der nächsten Runde erfordern.

3. Regeln

3.1. Nachhaltige Entwicklung

Die Diskussionen haben in einer konstruktiven Atmosphäre stattgefunden. Die Vereinigten Staaten haben sich klar bequemer gefühlt, sich mit den Diskussionen auf der Grundlage von seinem eigenen Textvorschlag, einschließlich in Bezug auf seine allgemeine Bereitschaft beschäftigend, Diskussionen bezüglich einiger Gebiete zu haben, die vorherige FTA US-Praxis übertreffen.

Das hat der EU erlaubt, Nachrichten auf der Wichtigkeit von einem ehrgeizigen Text ständig zu wiederholen, und ausführlich berichtetes Feed-Back von den Vereinigten Staaten auf den innovativen Elementen im EU-Vorschlag - namentlich auf den "thematischen Artikeln" über Kernarbeitsstandards und über Umweltprobleme zu suchen.

Jedoch sollte es bemerkt werden, dass der durch die Vereinigten Staaten vorgelegte Vorschlag noch teilweise ist, und namentlich alle Gebiete von Interesse in die EU (und eingeschlossen in den EU-Text) nicht bedeckt. Die Vereinigten Staaten haben an einer vorsichtigen Position in mehreren solcher Gebiete geklebt, sich während der Runde ständig wiederholend, dass innere Beratungen noch - einschließlich zu einigen Themen andauernd sind, die bereits in TPP wie Artenvielfalt gerichtet sind.

Deshalb, während der konstruktive Geist dieser Runde ein positives Signal ist, wird weiterer Austausch erforderlich sein, um eine volle Bewertung des Spielraums und Niveau des Details zu haben, das durch die Vereinigten Staaten in diesem Gebiet verfolgt ist. Die Architektur des Textes bleibt auch ein weiter zu besprechendes Problem.

18

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

3.2 Handel mit der Energie und den Rohstoffen

Die Vereinigten Staaten sind mit seinen Prioritäten auf der Energie und den Rohstoffen nicht hervorgetreten. Die Vereinigten Staaten haben behauptet, dass sie nicht in der Lage waren, irgendetwas mit der EU auszutauschen, vorausgesetzt, dass der Zwischenagenturprozess nicht geschlossen worden war. Dennoch sind die Vereinigten Staaten bereit geschienen, Prioritäten vor der nächsten Runde im April zu präsentieren.

Die Diskussion über bestimmte Elemente des Handels mit dem Zugriffskapitel der Waren/Marktes hat geholfen sich zu klären, ob horizontale Bestimmungen spezifische Probleme bedecken, die der Energie und den Rohstoffen wie Doppelpreiskalkulation gehören, und Beschränkungen exportieren konnten. Bezüglich der Letzteren haben die Vereinigten Staaten fortgesetzt darauf zu bestehen, dass der Export von Erdgas in die EU mit den Engagements der EU und Bedenken in den Dienstleistungen und dem Investitionskapitel verbunden werden konnte.

3.3. Kleine und Mittlere Unternehmen

Das war eine besonders ermutigende und positive Sitzung. Im Komitee haben sich die EU und die Vereinigten Staaten über Substanz geeinigt, aber müssen noch einige Zeichnen-Probleme ausarbeiten. Auf der Website wurde eine potenzielle Parkzone erforscht. Die Vereinigten Staaten würden Information über NTBs nicht geben, der durch den HS-Code organisiert ist, aber konnten eine robuste Website mit der ganzen relevanten in einen einzelnen Platz konsolidierten Information versorgen. Die Vereinigten Staaten haben auch Widerstand gegen verbindliche Engagements auf der Information über den subföderalistischen Zeichen gegeben.

Die Parteien arbeiten, um die Verdichtung der EU- und US-Vorschläge auf dem Komitee zu beenden, wo es keine substantivische Schwierigkeit gibt.

Außerdem haben die Parteien zugegeben, dass das SME Kapitel auch SME-spezifische Probleme gerichtet anderswohin in TTIP widerspiegeln sollte.

3.4 Zoll und Handelserleichterung

Ein produktiver Austausch hat weiteren Fortschritt im Text des Kapitels berücksichtigt. Konvergenz wurde in Bezug auf mehrere Artikel, Thema der Bestätigung nach der inneren Beratung von beiden Parteien erforscht. Reihe I Gebiete, wo solche Fortschritte gemacht wurden, schließt Untersuchungspunkte, Ausgabe von Waren, internationalen Standards, Gebrauch von Informationstechnologie und elektronischen Zahlungsdaten, und Dokumentation, Postabfertigungsrechnungskontrolle, Zollmaklern, Versendungsinspektion, Durchfahrt und Sendung ein.

Erläuterung wurde auf wichtigen hervorragenden Problemen geliefert einschließlich:

Fortschritt-Entscheidungen, wo Unterschiede auf dem Spielraum, den Zeitachsen für die Adoption und Gültigkeit bleiben, und Veröffentlichungen; beschleunigte Sendungen, wo sich die EU auf Diskussionen über die Substanz dessen konzentriert zu Maschinenbedienern gewährte Vereinfachungen; *de minimis*, mit einer Betonung durch die EU auf Anstrengungen zur Erleichterung von MWSt-Zahlungen, wie bekannt gegeben, in der EU-Kommunikation über den Digitalbinnenmarkt.

Das Spielraum des Artikels über Gebühren und Anklagen bleibt offen.

19

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Die EU hat neue Vorschläge eingeführt in Zusammenhang mit:

· Ziele und Grundsätze; · Reihe I Texte auf autorisierten Maschinenbedienern und auf dem einzelnen Fenster; · ein Vorschlag auf der Reihe II Tätigkeiten und im Spezialkomitee.

Der anfängliche Austausch hat mehrere Erläuterungen berücksichtigt. Die Aussprache der Reihe I Engagements und Reihe II Tätigkeiten wurde namentlich in Bezug auf die Datenanordnung besprochen. Austausch wird an der nächsten Runde weitergehen.

Die Vereinigten Staaten haben neue Vorschläge eingeführt in Zusammenhang mit:

Rat und Leitung; der vorgeschlagene Text widerspiegelt ein erlaubendes US-Verwaltungsverfahren

Maschinenbediener, um um Rat und Leitung auf einer Zolltransaktion von einer benannten Autorität zu bitten;

Standards des Verhaltens; der durch die Vereinigten Staaten eingeführte Text ist beabsichtigt, um Sprache zu ergänzen

vorgestellt in einem getrennten Kapitel über die Antibestechung; die Zollbehandlung von Versandcontainern; die EU hat erwähnt, dass diese Sache sein konnte

gerichtet im Zusammenhang der Sprache auf der vorläufigen Aufnahme.

Weitere Diskussionen von zollzusammenhängenden Themen (vorläufige Aufnahme, Rückkehr von Waren nach der Reparatur, dem zollfreien Zugang von kommerziellen Proben) haben in einer gemeinsamen Sitzung der Zoll- und Handelserleichterung und des Handels mit Ware-Gruppen stattgefunden. Die EU hat seine Absicht erwähnt, einen Vorschlag auf der vorläufigen Aufnahme vor der nächsten Runde zu präsentieren.

Schließlich, als Antwort auf eine Bitte von der EU, wurde Vereinbarung auch auf einer aktualisierten Version des festen Textes des Kapitels getroffen, Fortschritte widerspiegelnd, die in den Diskussionen im Laufe des letzten Jahres und einschließlich der letzten jeweiligen Textvorschläge gemacht sind. Dieses Dokument soll bald zu EU-Miteigentümern bereitgestellt werden.

3.5 Rechte des geistigen Eigentums, Einschließlich Geografischer Anzeigen

Eine positive Eigenschaft der zwölften Runde von IP Diskussionen war die US-Vorlage, zum ersten Mal, von einigen Texten auf relativ gleichsinnigen Gebieten (internationale Verträge und allgemeine Bestimmungen). Jedoch bleiben die Vereinigten Staaten widerwillig zum Tisch, in dieser Bühne, konkreten Vorschlägen auf empfindlicheren beleidigenden Interessen, die von einigen seiner richtigen Halter ausgedrückt worden sind, oder auf die in seinem TPA (zum Beispiel auf Patenten, auf technischen Schutzmaßnahmen und Digitalrecht-Management oder auf der Erzwingung) ausführlich verwiesen wird.

Wenn gegenübergestellt, der EU, die warnt, dass das Holen empfindlicher Vorschläge, die Änderungen im EU-Gesetz zum Tisch - und Tun davon in einer späten Bühne der Verhandlung verlangen würden - einen negativen Einfluss auf Miteigentümer haben kann und Chancen sehr beschränkt hat, akzeptiert zu werden, haben die Vereinigten Staaten sein Verstehen ständig wiederholt, dass das IPR Kapitel kein Standard (Typ TPP) Text sein sollte, sondern auch darauf bestanden hat, dass solch eine Abfahrt von seinem "Modell" einige Schwierigkeiten schafft, in Bezug auf die in verwandte Abteilungen des IPR seines TPA eingeschlossenen Anforderungen zu richten.

Zusätzliche Details auf dem Inhalt der zukünftigen Abteilung auf der Zusammenarbeit, die die Vereinigten Staaten vorhaben, sehr bald auf den Tisch zu legen:

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Es sollte das Niveau der Zusammenarbeit weit gehend gewinnen, die bereits insbesondere durch die Arbeit der Transatlantischen IPR Arbeitsgruppe besteht, d. h. es sollte Zusammenarbeit in Bezug auf Drittländer bedecken; internationale Organisationen; Zollsachen; freiwillige Miteigentümer-Initiativen, technisches Hilfe- und Höchstgebäude, unterstützen zu SMEs (einschließlich Websites) usw. Institutions-würde es wichtig sein, ein IPR Komitee auszulösen, das Durchsichtigkeit in seinen Tätigkeiten und Einschließung einer breiteren Reihe von Miteigentümern sichert.

Ein negatives Element des Zeichens ist, dass bestimmte gesetzgebende US-Projekte in Gebieten, die für richtige EU-Halter sehr wichtig sind, scheinen, Fortschritte im Kongress nicht zu machen. Das ist insbesondere für die Draftgesetze über die offene Reform der Fall (das Problem von offenen Trolen richtend), und auf den Urheberrechtssektoren, die als beleidigende Interessen durch die EU (Senderechte, öffentliche Leistung und Wiederverkauf-Rechte) identifiziert sind.

Bezüglich geografischer Hinweise haben sich Diskussionen auf die Vorbereitung einer Zwischensitzungsdiskussion vor der nächsten Runde konzentriert.

3.6 Konkurrenz

Die EU und die Vereinigten Staaten haben Diskussionen fortgesetzt, mögliche gemeinsame Sprache für das Konkurrenz-Kapitel (einschließlich auf der Verfahrensschönheit) auf einer Nichtvorurteil-Basis erforschend.

Die Diskussionen haben den Parteien erlaubt, weiter mögliche Abmachung zu identifizieren und anzufangen, an Texten, Thema der jeweiligen inneren Abfertigung und den Beratungsprozessen zu arbeiten.

Artikel X 1 (Allgemeine Grundsätze): Die Vereinigten Staaten haben bestätigt, dass sie mit dem EU-gesponserten Begriff übereinstimmen, allgemeine Grundsätze zu haben.

X.2 (Gesetzgebendes Fachwerk): Die Vereinigten Staaten sind bereit gewesen, Fusionskontrolle zu gewinnen. Es wurde bereit gewesen, sich auf jeweilige Gesetze in einem Kommentar zu beziehen.

X.3 (Durchführung): Neuer Artikel verbindet "Rechtsrahmen und Durchführung".

- Die Vereinigten Staaten sind bereit gewesen, den EU-Text auf "dem Nichturteilsvermögen" zu behalten, um zu vermeiden, den Begriff "Person" (US-Konkurrenz-Gesetzkonzept) zu gebrauchen;

- (*Verfahrensschönheit*) Die Parteien haben fortgesetzt, mögliche Wege zu erforschen, die vorwärts empfindliche Sprache und mögliche rote Linien anzeigen. Die EU hat seine Sorge wiederholt, dass einige der US-Vorschläge als das Verlangen die EU interpretiert werden können, sein vorhandenes Rechtssystem zu ändern,

dem die EU nicht zustimmen kann. Sprachdiskussionen haben mögliche annehmbare Sprache (in Übereinstimmung mit Verfahrensschönheitsbestimmungen in der EU) eingeschlossen auf: (i) Information von gegen Parteien gezogenen Behauptungen; (ii) "Angemessene Gelegenheit, vom Anwalt vertreten zu werden"; (lii), "um sich mit den Konkurrenz-Behörden der Partei auf bedeutenden gesetzlichen, sachlichen oder verfahrensrechtlichen Problemen zu beschäftigen"; (iv) "angemessene Gelegenheit, alle sachlichen und gesetzlichen Argumente darzulegen, die für die Verteidigung eines Unternehmens wichtig sind"; und (v) "Gelegenheit, die Beweise als erlaubt nach den jeweiligen Gesetzen der Parteien nachzuprüfen".

Die EU hat ständig wiederholt, dass die US-vorgeschlagene Verweisung auf "angemessene Termine" für Streite über die Interpretation offen sein würde. Die Vereinigten Staaten haben vorgehabt, diese Gefahr mit der allgemeineren Sprache zu lindern.

21

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Die Vereinigten Staaten (DOJ) haben dieses Gericht ständig wiederholt Entscheidungen werden in der schriftlichen Form nicht veröffentlicht (bezieht sich auf Kartell-Verstöße), aber sie haben zugegeben, dass es eine Form der Durchsichtigkeit durch Gerichtsakten und öffentlichen Zugang zu Gerichtsverfahren, manchmal Presseinformation gab, usw. haben Die Vereinigten Staaten deshalb vor, kriminelle Sachen in die Verpflichtung nicht einzuschließen, schriftliche Entscheidungen zur Verfügung zu stellen, die "bekannt gegeben werden". Die EU hat ständig wiederholt, dass gegen die US-Zustimmungsverordnungen Engagement-Entscheidungen freiwillige Heilmittel angeboten von den Parteien sind und deshalb jede Sprache von den aufgestellten Engagement-Entscheidungen des Artikels 9 würde völlig respektvoll sein müssen. Beide Seiten haben Sprache erforscht, die die Möglichkeit für die freiwillige Entschlossenheit von Konkurrenz-Sorgen gewinnen würde, die von vorhandenen Gesetzen respektvoll sein würden.

EU-Artikel X.4 (Anwendung des Konkurrenz-Gesetzes zu allen Unternehmen, einschließlich SOEs): Die EU betrachtet es als wichtig, diese Bestimmung in den TTIP einzuschließen. Die EU hat wieder an der ähnlichen Sprache angespitzt, die durch die Vereinigten Staaten im US-Australien FTA und die TPP Abmachung akzeptiert ist, und hat die Vereinigten Staaten genötigt, ähnliche Sprache zu denken. Die EU hat geklärt, dass die EU nicht versucht, US-Gesetz zu ändern, aber nur im Text zu bestätigen, was die Befreiungen aus dem Sherman-Gesetz sind (Zustandhandlungsdoktrin), der der Formulierung des EU-Artikels 106 TFEU entsprechen würde. Die EU hat Offenheit zum Stellen dieses Artikels (Konkurrenz-Kapitel oder SOE Kapitel) bestätigt, so lange es irgendwo eingeschlossen wird.

X.4 (Zusammenarbeit): Die In den USA hergestellten Vorschläge, die Sprache jedoch ohne Absicht zu rationalisieren, den Inhalt des Artikels zu ändern. Die EU hat geschätzt, dass die Vereinigten Staaten bereit sind, Sprache bezüglich Geschäftsgeheimnisse zu akzeptieren (die EU hat die Vereinigten Staaten wieder auf der Empfindlichkeit von EU-Mitgliedstaaten bezüglich der vertraulichen Information und Geschäftsgeheimnisse erinnert).

X.5 (Rezensionsklausel): Beide Seiten haben sich über gemeinsame Sprache geeinigt. Die Parteien haben ihre Abmachung bestätigt, die genaue Rezensionsperiode einzuklammern und auf Ergebnisse des Allgemeinen Kapitels zu warten.

X.7 (Streitansiedlung): Beide Parteien stimmen der Sprache zu.

Die Parteien sind bereit gewesen, sich innerlich auf dem Entwurf des festen Textes zu beraten und fortzusetzen, zum Heben der restlichen Klammern zu arbeiten.

Staatliche Unternehmen (SOEs und Subventionen)

Die Parteien haben sich mit substantivischen Diskussionen auf der Grundlage von ihren jeweiligen Textvorschlägen beschäftigt. Der US-Vorschlag bedeckt beide das 'traditionelle' (Nichtsubvention) ein Teil von SOE Bestimmungen, sondern auch ein Subventionsteil, nur SOEs bedeckend. Da es keinen Konsens noch über die Bitten von EU gibt, alle Niveaus der Regierung zu bedecken und Subventionsregeln zu allen Unternehmen zu erweitern, wurden die Diskussionen auf einem hypothetischen "und wenn" Basis ausgeführt.

SOEs (Nichtsubventionsteil)

Die EU hat seine Position wiederbestätigt, dass eine politische Entscheidung erforderlich wäre, um sicherzustellen, dass zukünftige Regeln an Subbundesniveau der Regierung (und nicht nur am Hauptniveau) gelten. Die EU hat die Vereinigten Staaten daran erinnert, dass das EU-Ziel ist, eine ehrgeizige Abmachung zu verhandeln, die die Goldwährung für SOE-Regeln setzen würde. Die Vereinigten Staaten haben seine Position ständig wiederholt, dass der TTIP als das Erzielen weniger nicht gesehen werden kann als, was im TPP erreicht wurde.

22

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

Die Diskussionen waren konstruktiv, und beide Parteien haben Bereitwilligkeit gezeigt, Lösungen auf mehreren Problemen zu finden. Die Vereinigten Staaten haben seine Position geklärt, indem sie einige Modifizierungen zu seinem ursprünglichen Textvorschlag auf den Tisch gelegt worden ist, Inspiration vom TPP (Finanzdienstleistungsbefreiungen, Aussprache der NT-Regel und Durchsichtigkeit) nehmend. Die Tatsache, dass die EU den Text der geschlossenen Verhandlungen von Vietnam veröffentlicht hat, hat den Diskussionen geholfen. Die Diskussionen haben gezeigt, dass EU- und US-Positionen auf mehreren Schlüsseldefinitionen (Monopole, Benennung, Handelstätigkeiten und kommerzielle Rücksichten), Regeln (kommerzielle Rücksichten und Nichturteilsvermögen, delegierte Autorität), und Durchsichtigkeit ähnlich sind. Mehr Arbeit ist jedoch in den folgenden Gebieten erforderlich:

SOE Definition: Die Vereinigten Staaten haben seine Bereitwilligkeit wiederholt, die Einschließung der "Kontrolle" zu erforschen

Aspekt in die Definition, wie vorgeschlagen, durch die EU. Die Diskussionen haben nützliche Ideen heraufgebracht, und die EU wird auf diesen folgen.

Spezielle Rechte oder Vorzüge: Wegen zeitlicher Einschränkungen gab es keine Diskussion dieses Mal, aber

die EU wird während der nächsten Runde folgen. Das Konzept ist für die Vereinigten Staaten schwierig. Antiwettbewerbsmethoden in einem nichtmonopolisierten Markt: Die EU hat dass dieser Artikel gebeten

seien Sie fallen gelassen oder, in der Alternative, dass es, von DS-Regeln ausgeschlossen zu werden. Die Vereinigten Staaten haben wieder Bereitwilligkeit gezeigt, die Bitte der EU zu denken.

Durchsichtigkeit: Wegen zeitlicher Einschränkungen gab es keine Zeit, um diese Bestimmungen darin zu besprechen
Detail, aber Diskussionen wird nächstes Mal weitergehen.

Die Parteien sind bereit gewesen, Information zwischen den Sitzungen auszutauschen.

Subventionen

Die Vereinigten Staaten haben seine Position ständig wiederholt, dass SOEs verschieden behandelt werden sollte, weil sie im Sinn verschieden sind, dass sie genau als private Gesellschaften nicht funktionieren und deshalb ein zäheres Regelwerk bevollmächtigen können. Die EU hat seine Sorge mit der unausgeglichene Annäherung des US-Textvorschlags auf SOE Subventionen wiederholt, die die EU FRAU bedecken, während sie SOE Subventionen am (staatlichen) subföderalistischen US-Niveau nicht bedeckt hat.

Die EU hat weiter seine Position ständig wiederholt, die davor bereit sein, sich mit Verhandlungen auf Bestimmungen zu beschäftigen, spezifisch das Problem von Subventionen für SOEs richtend, würde es notwendig sein, sich zuerst über einen Übereinstimmungsbereich zu einigen, der Bestimmungen in Zusammenhang mit Subventionen sowohl für SOEs als auch für private Gesellschaften, insbesondere bezüglich der Durchsichtigkeit und Beratungen bedeckt. Die Vereinigten Staaten haben die EU-Position zur Kenntnis genommen. Die Vereinigten Staaten sind bereit zu denken sich zu beschäftigen unter der Bedingung, dass die EU bereit ist, spezifische Regeln für SOEs und Fischereien zu denken. Bezüglich Subventionen für Dienstleistungen haben die Vereinigten Staaten Zögern ausgedrückt, um sich außerhalb SOEs zu beschäftigen. Die Vereinigten Staaten waren auch bereit, EU-Vorschläge bezüglich verbotener Subventionen, obgleich beschränkt, auf SOEs zu denken.

In ihren Diskussionen haben die Parteien insbesondere auf die Definition der Subvention ("nicht - kommerzielle Hilfe") die Behandlung von inneren Übertragungen und das Konzept von "imputability", besonders im Zusammenhang des US-Vorschlags bezüglich SOE das Geben von Subventionen für anderen SOEs konzentriert. In diesen Diskussionen haben die Parteien den "US-Fünf-Faktoren-Test" (entwickelt in einigen DVC Fällen) und das relevante Fallrecht und das Wechselspiel mit der "delegierten Autorität" Regel und das WTO Konzept des "öffentlichen Körpers" erforscht. Die Parteien haben auch das EU-Konzept der "Regionalgenauigkeit" besprochen. Die Vereinigten Staaten haben Bereitwilligkeit ausgedrückt, die Konzepte "des Vorteils" und "der Genauigkeit" in seinem Vorschlag für eine Subventionsdefinition zu klären.

Die Parteien sind bereit gewesen, Information zwischen den Sitzungen auszutauschen.

3.7 Investitionsschutz

Bezüglich des Investitionsschutzes haben sich Diskussionen auf Definitionen, Expropriation und Übertragungsartikel konzentriert. Die EU hat weitere Erklärung auf seinem am 12. November 2015 gesandten Textvorschlag zur Verfügung gestellt. Die EU und die Vereinigten Staaten haben sich mit eingehend - Vergleich ihrer jeweiligen Annäherungen beschäftigt, in der Absicht Gebiete zu identifizieren, die weitere substantivische Diskussion in zukünftigen Runden (namentlich schöne und gerechte Behandlung) und mit dem Ziel verlangen werden, die jeweiligen Texte zu konsolidieren.

Bezüglich der Entschlossenheit von Investitionsstreiten hat sich der Meinungsaustausch auf den jeweiligen Textvorschlägen in erster Linie auf das Verstehen der jeweiligen Annäherungen und auf sich identifizierende Gebiete der Konvergenz konzentriert. Die Vereinigten Staaten haben hauptsächlich sachliche und Forschungsfragen bezüglich der Absichten der EU und der Ziele hinter den neuen Bestimmungen im EU-Vorschlag gestellt.

Diskussionen in Zusammenhang mit "Definitionen und Spielraum" waren allgemein. Etwas Konvergenz wurde auf der geteilten Absicht hinten "auf der Interesse-Annäherung" laut der Definition "des Klägers", sowie des Konsenses mit hohen Grundsätzen über die Definition "des Befragten" gefunden. Parteien sind auch im Prinzip bereit gewesen, Definitionen auf den verschiedenen Regeln einzuschließen, die auf in dieser Abteilung einschließlich UNCITRAL "Durchsichtigkeitsregeln verwiesen sind", "ICSID Tagung", "herrscht ICSID zusätzliche Möglichkeit", "New Yorker Tagung" und "UNCITRAL Schiedsregeln".

Bezüglich der freundlichen Entschlossenheit haben sich die Vereinigten Staaten über den Grundsatz geeinigt, dass jede Alternative Streitentschlossenheit positiv ist und ausgedrückte interessiert für das Grundprinzip der EU, um dass eine gegenseitig abgestimmte Lösung zu verlangen, zum Komitee bekannt gegeben werden. Auf der Beratung haben die Vereinigten Staaten auch über das Ziel gefragt, das durch die EU im Bilden von Beratungen nach einer Voraussetzung laut der Abmachung verfolgt ist, und wie das Zeitachsen potenziell zusammenpressen konnte.

Parteien haben auch den Artikel über die Zustimmung zur Schlichtung besprochen, wo eine Allgemeinheit und einige Strukturunterschiede identifiziert wurden. Bezüglich der Vorlage eines Anspruchs haben einige die Ansicht geteilt, dass die Voraussetzung, um Verlust oder Schaden zu haben, der sich aus einem Bruch und den Verfahrensregeln ergibt, die in einem Streit laut des TTIP Konsenses auch über die Verfahrensregeln gelten sollten, in einem Streit unter TTIP zu gelten, und dass, wie man betrachten sollte, diese einer dynamischen Natur (Bedeutung des Änderns mit der Zeit) sind. Bezüglich der Drittfinanzierung haben die Vereinigten Staaten erklärt, dass dieser Typ der Finanzierung in den Vereinigten Staaten ungewöhnlich ist. Der Artikel über andere Ansprüche wurde auch besprochen, wo die Parteien eine Abmachung bezüglich der jeweiligen Absichten der Parteien gefunden haben, parallele und vielfache Verhandlungen sowie Bestimmungen zu verhindern, die frühe Entlassung von grundlosen Ansprüchen berücksichtigend.

Die Parteien haben auch mehrere Gebiete identifiziert, wo es breite Abmachung, einschließlich auf der Annäherung gibt, die in Bezug auf einleitende Einwände in einem Streit, der Annäherung an die Durchsichtigkeit und den öffentlichen Zugang zu den Verhandlungen und dem Status der nichtstreitenden Partei in einem Verfahren genommen ist. Andere Gebiete haben besprochen hat einen Artikel über die Möglichkeit der Kontrolle durch die Vertragsparteien über die Interpretation der Abmachung, die Verhinderung von parallelen und vielfachen Verhandlungen, sowie die Möglichkeit eingeschlossen, frühe Entlassungen von grundlosen An-

sprüchen zu berücksichtigen. Anderen Bestimmungen wie das Tribunal des Ersten Beispiels und das Bitte-Tribunal wurde in dieser Runde nicht angestochen.

24

RESTREINT UE/EU EINGESCHRÄNKT

3.8. Staat-zu-Staat-Streitansiedlung

Diese Runde wurde intensiven Diskussionen über die vorhandene EU und dem neuen US-Kompromiss-Vorschlag auf dem Gehorsam, auf den Tisch gelegt kurz vor der Runde 12 gewidmet. Wir konnten die Schlüsselgebiete von Konvergenzen identifizieren, die das Recht einschließen, um eine angemessene Zeitspanne für den Gehorsam ('RPT') und sequencing zwischen Gehorsam-Rezension und Suspendierung von Verpflichtungen zu bitten, aber mit der beträchtlichen Stromlinienverkleidung des Gehorsams und der Sanktionsschiedsverhandlungen im Falle des fortlaufenden nicht - ist der Gehorsam der antwortenden Partei nach dem RPT abgelaufen. Einige Begriffsunterschiede bleiben namentlich bezüglich des Standards für die Rezension des Niveaus der Sanktionen, und der Parry um eine Gehorsam-Tafel während der Sanktionen bitten kann. Es gab Abmachung, weiter konsolidierten Text des Gelenks zwischen den Sitzungen in Ordnung zu bringen. Die Vereinigten Staaten haben auch verpflichtet, auf den EU-Vorschlag auf der Vermittlung in der nächsten Runde zu antworten, seitdem es dazu in dieser Runde nicht bereit war.

